

26.04.2021 um 17:45 Uhr

**hr4 ÜBRIGENS**



Ein Beitrag von

**Till Martin Wisseler,**

Evangelischer Pfarrer, Langenselbold

## Im Zweifel: da sein

Ich freue mich von Herzen, wenn ich zur richtigen Zeit das Richtige tue! Das gelingt nicht immer. Wenn es gelingt, ist es etwas Besonderes. So, wie bei Thomas; er hat das erlebt:

### **Plötzlich und unerwartet: Eine Arbeitskollegin stirbt**

Ganz plötzlich war eine Arbeitskollegin verstorben. Viel zu früh, in den besten Jahren, wie man sagt. Thomas hatte kein besonders enges Verhältnis zu ihr, aber sie haben sich fast jeden Tag im Büro gesehen, auch das eine oder andere Private wussten Sie voneinander.

### **Wie es dem Witwer wohl geht?**

Jetzt ist Thomas erschrocken und betroffen. Schnell denkt er auch an den Witwer. Manchmal war er bei Festen dabei; es war angenehm mit ihm zu reden. Und überhaupt: Dieses Ehepaar hat ihn immer beeindruckt. Und jetzt das.

Thomas merkt schnell: Da muss ich doch was tun. Aber: "Kann ich das? Bin ich es, der sich jetzt um den hinterbliebenen Ehemann kümmern soll? (Vgl. 1. Mose 4, 9) Es gibt doch die Nachbarn, und den Seelsorger, und die Verwandten und was weiß ich wen."

### **Thomas ruft einfach an**

Erst zögert Thomas. Er ist auch ein wenig ängstlich. Was soll er bloß sagen? Dann fasst er sich ein Herz und greift zum Telefonhörer. Er vertraut, dass er das Richtige tut; und dass er es

irgendwie schafft, hilfreiche Worte zu finden.

Eine gute Stunde dauert das Gespräch. Immer und immer wieder hat der junge Witwer erzählt, was passiert war. "Danke", sagte er zum Schluss, "danke, dass Sie mir zugehört haben".

## **Zur richtigen Zeit - das Richtige tun**

Thomas ist ein wenig überrascht; er hatte doch eigentlich gar nichts Besonderes gemacht. Zugleich fühlt er, mit dem Anruf zur richtigen Zeit das Richtige getan zu haben. Das freut ihn und macht ihn ein wenig glücklich.

Ich finde es beispielhaft, wie Thomas sich ein Herz genommen hat; ohne vorher zu wissen, wie die Sache ausgeht. Im Zweifel also lieber auf die Menschen zugehen, Dasein und sich kümmern.